



► **Nr. VO/2015/03134**
öffentlich

Lübeck, 02.11.2015

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Frank Schröder (E-Mail: frank.schroeder@luebeck.de Telefon: 122-5206)

Entwicklung eines Sportzentrums Falkenwiese - Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
10.11.2015	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
19.11.2015	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.11.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.11.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Lübeck bewirbt sich mit einem 1. Bauabschnitt des Projektes „Entwicklung eines Sportzentrums Falkenwiese“ (Gesamtkosten 2.991.000,00 EUR) um eine 90-prozentige Förderung aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes . Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheides wird die Übernahme eines Eigenanteils von 10 %, max. 299.100,00 EUR, aus städtischen Haushaltsmitteln zugesagt.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: Alle beteiligten Bereiche haben dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Ergebnis:

- 1.160 – Frauenbüro –
- 1.201 – Haushalt und Steuerung –
- 2.280 – Wirtschaft und Liegenschaften –
- 3.390 – Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz –
- 5.610 – Stadtplanung –
- 5.651 – Gebäudemanagement –
- 5.660 – Stadtgrün und Verkehr –

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
 Begründung:

Ja
 Nein
 Eine Beteiligung erfolgte/erfolgt bereits/weiterhin im Rahmen der Erstellung des Sportentwicklungskonzeptes (u.a. Einbindung Stadtschülerparlament).

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
 Ja – Siehe Begründung vorletzter Absatz

Begründung:

Anfang Oktober 2015 erreichte die Hansestadt Lübeck die Nachricht, dass der Bund ein Zukunftsinvestitionsprogramm zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur in Höhe von 100 Mio. aufgelegt hat. Die Bewerbungsunterlagen konnten ab 15.10.2015 eingesehen werden. Eine Antragstellung hat bis zum 13.11.2015 zu erfolgen. Kommunen mit Haushaltsnotlage haben die Möglichkeit eine 90-prozentige Förderung des Bundes zu erhalten. Dafür ist allerdings ein Eigenanteil von 10 % der förderfähigen Kosten von der Kommune im Förderzeitraum 2016 – 2018 aufzubringen und ein entsprechender Beschluss der Bürgerschaft dem Fördergeber bis spätestens 04.12.2015 nachzureichen.

Die Bürgerschaft hat in Ihrer Sitzung vom 26.09.2013 die Erstellung eines Sportentwicklungskonzeptes für die Sportflächen des Areals Falkenwiese beschlossen“ (siehe Anlage 1).

Seit dem Beschluss wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Der Turn- und Sportbund der Hansestadt Lübeck e.V. sowie der Bereich Schule und Sport gründen eine Arbeitsgemeinschaft (AG).
- In einem Auswahlverfahren zur Konzepterarbeitung erhalten die Fa. Merker Architektur Management GmbH sowie Herr Prof. Dr. Kähler (Sport- und Bewegungsraumplanung) den Zuschlag (Gesamtkosten:145.239,50 EUR).
- Die AG stellt die Finanzierung der Konzeptentwicklung sicher (Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000 EUR, Mittel des TSB in Höhe von 1.487,50 EUR sowie städtische Haushaltsmittel in Höhe von 43.752,00 EUR).
- Durchführung einer Auftaktveranstaltung mit allen zu beteiligenden Vereinen und Institutionen am 23.06.2015.
- Durchführung einer umfangreichen Bestandsaufnahme der Gebäude, Flächen und Nutzungen (Belegungspläne, Flächennutzungspläne, Leitungspläne, Energetische Bewertung etc.)
- Durchführung diverser Workshops mit den Vereinen Tanzclub Hanseatic, Lübecker-Judo-Club, LBV Phönix, SV Viktoria 08 sowie dem Schulsportbeauftragten. Dazu Einbindung der weiteren Institutionen gem. Bürgerschaftsbeschluss.
- Erarbeitung einer Konzeption für die Ausrichtung eines zukünftigen Sportzentrums (siehe Anlage 2).

Alle Beteiligten arbeiten aktuell mit Hochdruck an der Erstellung des Entwicklungskonzeptes. Ein endgültiges Konzept inkl. Raum- und Flächenplanung soll laut heutigen Planungen im I. Quartal 2016 vorliegen. Bis dahin sind allerdings noch diverse Auswertungen und Absprachen zu tätigen.

Auch wenn das Entwicklungskonzept eines Sportzentrums Falkenwiese sich aktuell noch in der Erarbeitungsphase befindet, so wird es bereits zum jetzigen Stand mehrere der aufgerufenen Fördertatbestände erfüllen. Der Fachbereich 4 möchte daher die Chance einer 90-prozentigen Förderung nicht untätig verstreichen lassen und sich mit einem 1. Bauabschnitt des Projektes Sportzentrum Falkenwiese beim Förderprogramm des Bundes bewerben.

Dieser beinhaltet eine Sanierung und Neuordnung der Flächen der jetzigen städtischen Sportanlage Falkenwiese. Aufgrund des kurzen Antragszeitraums bis zum 13.11.2015 und der im Rahmen der Konzeptentwicklung noch ungeklärten Fragen der Eigentumsverhältnisse

eines zukünftigen Sportzentrums (Erbbaurechtsflächen des LBV Phönix inkl. Untererbaurecht für die Höltig-Tennishalle, Verlagerung Garagenhof Stadtgrün etc.)
erscheint eine Antragstellung für die bisherigen städtischen Sportflächen im Rahmen eines 1. BA als aktuell sinnvollste Maßnahme, zumal die dortige Grand-Rundlaufbahn abgängig, die angrenzenden Kunststoff-Spielflächen aufgrund von Schäden bereits teilweise gesperrt sind und der Vereins- und Schulsport eine Modernisierung der Anlage für dringend erforderlich hält. Zudem könnten geplante Maßnahmen für eine stärkere Öffnung der Anlage für die Öffentlichkeit umgesetzt werden. Geplant ist zunächst der Bau einer neuen Kunststoff-Rundlaufbahn (Typ C-Bahn) inkl. Umwandlung eines großen Rasenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld, der Bau zweier moderner Kunstrasen-Kleinspielfelder sowie der Bau einer Sandfläche für div. Beachsportarten. Eine genaue Kostenaufstellung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Sollte die Hansestadt Lübeck eine Förderung erhalten, muss diese bis Ende 2018 mit dem Fördergeber abgerechnet werden. Eine zeitnahe Umsetzung der angestrebten Maßnahmen des 1. Bauabschnitts ist somit notwendig.

Finanzielle Auswirkungen

Im jetzigen Entwurf des investiven Haushalts 2016 mit der mittelfristigen Finanzplanung bis 2019 sind für die Entwicklung eines Sportzentrums Falkenwiese in 2017 und 2018 jeweils 1 Mio. EUR ohne Fördermittelveranschlagung geordnet. In 2015 wurden bereits 100.000,00 EUR Planungsmittel geordnet, aus denen in 2016 eine Deckung aus Haushaltsauszahlungsresten gewährleistet werden kann. Mit den benannten Geldern könnte der städtische Eigenanteil von 10 %, max. 299.100,00 EUR, für einen 1. Bauabschnitt somit unproblematisch finanziert werden.

Hinsichtlich der Umsetzung und Finanzierung weiterer Bauabschnitte kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden. Dafür bedarf es zunächst einer Fertigstellung des gesamten Entwicklungskonzeptes sowie darauf aufbauender weiterer politischer Beschlüsse.

Anlagen:

1. Bürgerschaftsbeschluss vom 26.09.13
2. Konzeption für die zukünftige Ausrichtung eines Sportzentrums Falkenwiese
3. Kostenschätzung für einen 1. BA Sportzentrum Falkenwiese

Senatorin Kathrin Weiher

Sitzung der Bürgerschaft am 26. September 2013

Die Bürgerschaft hat mit VO/2013/00930 den nachstehend aufgeführten interfraktionellen Antrag der SPD-Fraktion und BM Bruno Böhm (Freie Wähler) einstimmig (Ziff. 1 + 7) sowie mit Mehrheit (Ziff. 2 und 3) angenommen:

(Erbbauvertrag mit dem LBV Phönix)

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend die Erstellung eines Sport-Entwicklungskonzeptes gemeinsam mit allen ortsansässigen oder die Sportanlagen nutzenden Sportvereinen An der Falkenwiese zu entwickeln. Ebenfalls sind die Konzeptentwicklung die Vereine TC Hanseatic und der Lübecker Judoclub, der Kreisschulsportbeauftragte, der TSB sowie der Hochschulsport und die angrenzenden Wassersportvereine an der Wakenitz in die Konzepterstellung einzubeziehen.
2. Ziel der Konzepterstellung soll sein, die Flächen zwischen der Straße an An der Falkenwiese, der Falkenstraße und der Wakenitz vollständig für den Sport in der Hansestadt Lübeck langfristig zu erhalten und die beiden Vereine TC Hanseatic und Lübecker Judoclub ebenfalls auf diesen Flächen anzusiedeln. Im Rahmen der Konzepterstellung ist zu überprüfen, in wieweit im Rahmen einer Neuordnung der Flächen heutige von der Hansestadt Lübeck nicht für den Sport genutzte Flächen (z.B. Garagenhof Stadtgrün und ehemaliges Bosch-Schiefergelände) ebenfalls einer den Sport fördernden Nutzung zugeführt werden können.
3. Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass es einen Ansprechpartner für alle Beteiligten gibt, der den Prozess koordiniert und eine einheitliche Kommunikation und Abstimmung innerhalb der Verwaltung sicherstellt.
7. Dem Ausschuss für Schule und Sport in fortlaufend, mindestens einmal im Kalenderhalbjahr über den Fortgang der Konzeptentwicklung zu berichten.

Auftrag an:

FB 4: Kultur und Bildung

Die Bürgermeisterkanzlei bittet für den Kontrollbericht um kurzfristige Rückmeldung, wann mit der Auftragserledigung begonnen und der Auftrag voraussichtlich erfüllt sein wird – Danke !

15.10.2015

Konzeption Sportzentrum Falkenwiese

Die vorliegende Konzeption ist das **Leitbild** für die Entwicklung des Sportzentrums Falkenwiese. Es fußt auf der Entscheidung der beteiligten Vereine, Schulen und des TSB e.V. vom 9. Juli und 9. September 2015, dass das zukünftige Sportzentrum zu allererst ein attraktives und modernes Vereins-Sportzentrum sein soll. Die vier beteiligten Sportvereine, LBV Phönix e.V., Tanzclub Hanseatic e.V., Lübecker Judo-Club e.V., SV Viktoria 08 e.V. und der Schulsport streben auf der Falkenwiese modernisierte Sportstätten für ihre Sportangebote an. Diese Idee soll in eine gesamtstädtische Ausrichtung integriert werden.

1. Die geografische Lage der Falkenwiese im Zentrum der Stadt, die unmittelbare Nähe der Sportvereine zur Wohnbevölkerung und zu den Schulen, die Tradition der Falkenwiese als Sportgelände, die Existenz von vier hoch engagierten Sportvereinen, der TSB, die Schulen und weitere Sportorganisationen, sie alle bilden exzellente Voraussetzungen, innerstädtisch ein modernes **Zentrum für Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsbildung und Förderung von Spitzenleistungen** zu schaffen. Damit trägt das Zentrum in besonderer Weise zur Steigerung des Gemeinwohls und der Profilierung der Hansestadt Lübeck bei.
2. **Vier starke Säulen** tragen das Konzept des Sportzentrums Falkenwiese:
 - I. **Ein attraktives Sportangebot der Vereine**, das sich an den Bedürfnissen der Bewegungs- und Sportwünsche der Menschen orientiert, modern und zukunftsfähig ist, sich an zahlreichen Sportarten in freizeithlicher, Breitensportlicher und Leistungssportlicher Form orientiert, Kurse für viele Altersgruppen vorhält und eine gute Bewegungsgrundausbildung für junge Menschen garantiert.
 - II. **Eine enge Kooperation des Vereinssports mit dem Schulsport**, die den hoheitlichen Sportunterricht verbessert, den Nachmittagssport im schulischen Ganztagesbetrieb im Sinne der „Bildungslandschaften“ bereichert, Schülerinnen und Schüler an den Vereinssport heranführt und eine optimale Auslastung des Sportzentrums sichert.
 - III. **Ein umfassendes und besonderes Bildungsangebot** in den Themen Bewegung, Gesundheit, Fitness, Lebensqualität und -führung für alle Altersgruppen, Ausbildung in sportnahen Arbeitsbereichen, Gemeinwohlabildung und Sozialorientierung und der Förderung von Spitzensportleistungen und mit einem besonderen Schwerpunkt Jugendbildung.
 - IV. **Eine Ansiedelung von Wirtschaftsbetrieben**, die sich in Form von Dienstleistungen und der Produktion von Gütern mit den Themen Sport und gesundes Leben (Ärzte, Physiotherapie, Fitnessstudio, Ernährung, Anwendungen, Meditation, Tourismus), Leistung (Diagnostik, Training, Wissenschaft, Fortbildung), Geselligkeit (Restaurant, Veranstaltungen, Sportlerunterkunft) und Management (Betriebsführung) beschäftigen und Gewinne auch für die Refinanzierung des Sportzentrums erwirtschaften.
3. Das Sportzentrum soll auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Über die normorientierten Vereinssportanlagen hinaus wird das Gelände des Sportzentrums so weit wie möglich für die **informellen, selbst bestimmten** Bewegungs- und Freizeitaktivitäten der Bevölkerung nutzbar sein und z. B. Joggen, Walken, Inlineskaten, Klettern, Gesundheitstraining, Spaziergehen, Erholen, Wassersportaktivitäten und Geselligkeit ermöglichen.
4. Das Projekt hat für den Sport, die Bevölkerung und für die Stadt einen **herausragenden Wert** und verdient, politisch wie finanziell unterstützt zu werden. Das **Konzept** des Sportzentrums soll daher offensiv gegenüber der Hansestadt Lübeck, der Bevölkerung, potentiellen Förderern und den Medien **vertreten** werden.

	Beschreibung	Fläche	Faktor	Menge	Einheit	EP (brutto)	GP (Brutto)	Rundung
BA (Kampfbahn)								
	Kunstrasenspielfeld			7.000,00	m²	75,00 €	525.000,00 €	
	Laufbahn (Kunststoff)			2.468,00	m²	70,00 €	172.760,00 €	
	Cross (Kunststoff)			350,00	m²	180,00 €	63.000,00 €	
	Sprungparcours (Kunststoff)			400,00	m²	200,00 €	80.000,00 €	
	Rasen			5.000,00	m²	30,00 €	150.000,00 €	
	Ballfang 6 m Höhe			120,00	m	350,00 €	42.000,00 €	
	Bäume			9,00	St	500,00 €	4.500,00 €	
	Flutlicht (200 Lux), dimmbar	Wettkampfbeleuchtung		1,00	psch	210.000,00 €	210.000,00 €	
	Tribüne	Rasenstufen		165,00	m	270,00 €	44.550,00 €	
	Sitzbänke			6,00	St	1.800,00 €	10.800,00 €	
	Abfalleimer			3,00	St	500,00 €	1.500,00 €	
	Rohrgeländer (Barriere)			250,00	m	240,00 €	60.000,00 €	
	Wetterschutz			3,00	St	2.600,00 €	7.800,00 €	
	Bausumme brutto Euro						1.371.910,00 €	1.380.000,00 €
	Bausumme netto Euro							1.159.663,87 €
	Baunebenkosten (Honorare, Gebühren)	25 Prozent von der Nettobausumme					289.915,97 €	290.000,00 €
	Summe einschl. Baunebenkosten							1.670.000,00 €
BA (Kleinspielfelder)								
	Kunstrasenspielfeld (mit Ballfangzaun)			5.000,00	m²	136,00 €	680.000,00 €	
	Flutlicht (100 Lux), dimmbar	Trainingsbeleuchtung		1,00	psch	174.000,00 €	174.000,00 €	
	Bausumme brutto Euro						854.000,00 €	860.000,00 €
	Bausumme netto Euro							722.689,08 €
	Baunebenkosten (Honorare, Gebühren)	25 Prozent von der Nettobausumme					180.672,27 €	181.000,00 €
	Summe einschl. Baunebenkosten							1.041.000,00 €
BA (Beachsport)								
	Erdarbeiten	2.700,00	0,50	1.350,00	m³	25,00 €	33.750,00 €	
	Sand	2.450,00	0,50	1.225,00	m³	41,00 €	50.225,00 €	
	Einfassung			125,00	m³	65,00 €	8.125,00 €	
	Flutlicht (100 Lux), dimmbar	Trainingsbeleuchtung		1,00	psch	130.000,00 €	130.000,00 €	
	Vorrichtungen für Netz, Körbe, Tore			1,00	psch	6.000,00 €	6.000,00 €	
	Bausumme brutto Euro						228.100,00 €	230.000,00 €
	Bausumme netto Euro							193.277,31 €
	Baunebenkosten (Honorare, Gebühren)	25 Prozent von der Nettobausumme					48.319,33 €	50.000,00 €
	Summe einschl. Baunebenkosten							280.000,00 €
	Summe gesamt brutto Euro							2.991.000,00 €